

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 15 (1897)  
**Heft:** 255

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jahrlöh Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jahrlöh Fr. 23, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 23, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration in Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zello. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agence de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1897. 6. Oktober. Die Firma Schlatter, Zollinger & Co in Zürich I (S. H. A. B. № 473 vom 6. Juli 1895, pag. 729) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Birnensdorferstrasse 55, und als Wohnort der Gesellschafter: Alfred Schlatter, Zürich II, Gustav Zollinger, Zürich III, Friedrich Zollinger, Zürich IV, und des Prokuristen Heinrich Scheuermeier, Zürich I.

6. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Keller in Zürich III ist Adolf Keller, von Diessenhofen (Thurgau), in Zürich III. Fuhrhalterei, Bühlgasse 33.

6. Oktober. In der Firma Aktiengesellschaft, vormals Meyer-Waespel & Co in Altstetten (S. H. A. B. № 195 vom 13. Juli 1896, pag. 807) ist die Prokura des Irwin Seligman infolge dessen Austrittes erloschen.

7. Oktober. Die Firma Anton Bullinger's Wwe. in Zürich (S. H. A. B. № 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 963) ist erloschen.

Witwe Justine Bullinger geb. Sonrich, von Oberalfingen (Württemberg), Carlo Bianchi und Antonio Bianchi, beide von Como (Italien), alle in Zürich I haben unter der Firma Bullinger, Bianchi & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Bullinger's Wwe.» übernimmt. Italienische Landesprodukte und Eier en gros. Schoffelgasse 4.

7. Oktober. Inhaberin der Firma A. Klein-Floren in Zürich II ist Frau Auguste Klein geb. Floren, von Krefeld (Preussen), in Zürich II. An- und Verkauf von Liegenschaften und Baugeschäft. Mutschellenstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Carl Klein-Floren.

7. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Altikon & Umgebung, hat sich mit Sitz daselbst am 27. Mai 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder durch die Hebung der Fleckviehzucht zum Zwecke hat. Das Betriebskapital besteht aus 1200 Fr., eingeteilt in 60 Anteilscheine à 20 Fr. Der Eintritt erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb eines Anteilscheines, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. September), Ausschluss und Hinterschied des Genossenschafters. Die Jahresausgaben werden durch die Gebühren für die Eintragung des Zuchtviehes in das Zuchtbuch, die Sprunggelder, erzielte Prämien und allfällige Staatsbeiträge und, soweit nötig, durch Anleihen bestritten. Nach Ausgabe sämtlicher Anteilscheine steht die Aufnahme, sowie die Festsetzung des Eintrittsgeldes neu eintretender Mitglieder einem Beschlusse der Generalversammlung zu. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer, ersterer durch die Generalversammlung und letztere aus seiner Mitte gewählt, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen erstere beide je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist; Heinrich Baumer von und in Altikon; Vizepräsident: Heinrich Roggensinger; Aktuar: Jakob Ehrensberger, beide von und in Thalheim; Kassier: Jakob Müller von und in Altikon, und Beisitzer: Albert Keller von und in Ellikon.

7. Oktober. Die Firma Chr. Meuli in Zürich I (S. H. A. B. № 70 vom 11. März 1896, pag. 286) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Kriegstetten.**

1897. 7. Oktober. Die unter der Firma Sieber & Waertli in Derendingen eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. № 217 vom 3. August 1896, pag. 896) ist auf 15. September 1897 aufgelöst worden und die Firma daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «W. Sieber, Walzenmühle Derendingen» über.

Inhaber der Firma W. Sieber, Walzenmühle Derendingen in Derendingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sieber & Waertli» übernimmt, ist Wilhelm Sieber, Ursen selig, von Jcherstwil, in Derendingen. Natur des Geschäftes: Handels-Müllerei.

**Bureau Stadt Solothurn.**

6. Oktober. Die Firma Fergus Flury, Spenglereigeschäft in Solothurn ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1897. 5. Oktober. Die Firma Joh. Fried. Lüchinger in Muttenz (S. H. A. B. № 129 vom 3. Juni 1892, pag. 516) hat die Natur ihres Geschäftes geändert in: Fabrikation und Handel in chemischen Produkten.

6. Oktober. Die Firma Adolf Handschin z. Rössli in Gelterkinden (S. H. A. B. № 182 vom 15. August 1893, pag. 742) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1897. 7. Oktober. Die Firma G. P. Fanconi & Co in Samaden (S. H. A. B. 1884, pag. 190; 1896, pag. 1077) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma G. P. Fanconi in Samaden ist Gian Paul Fanconi, von Poschiavo, wohnhaft in Samaden. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «G. P. Fanconi & Co», mit Aktiva und Passiva, unterm 1. August 1897 übernommen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

7. Oktober. Wittfrau Agatha Lang-Riffel und deren Kinder Anton, Agatha, Caspar und Victor Lang, alle von und in Cazis, letztere vier weil minorenn mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde, haben unter der Firma Victor Lang's Erben in Cazis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Wittfrau Agatha Lang-Riffel herechtigt. Natur des Geschäftes: Handlung, Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Weisses Kreuz.

7. Oktober. Inhaber der Firma Abr. Gredig in Davos-Dorf, welche am 18. September 1897 entstanden ist, ist Abraham Gredig, von Davos, wohnhaft in Davos-Dorf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung (Veltliner, andere italienische-, fremde- und Schweizer weine), Hotellerie und Restauration. Geschäftslokal: Hotel Gredig, Bahnhofstrasse.

**Genf — Genève — Ginevra**

1897. 5. octobre. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme intitulée Union Suisse, Société d'assurance contre le Bris des Glaces et vitres et contre les dégâts causés par les conduites d'eau, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1887, page 495; du 6 juin 1888, n° 70, page 544; et du 2 décembre 1889, n° 186, page 884), réunis en assemblée générale le 10 septembre 1897, ont modifié plusieurs clauses de ses statuts. Il résulte de ces dernières modifications, ainsi que de celles qui ont été publiées antérieurement, que la société prend pour dénomination Union suisse, Compagnie générale d'assurances, et conserve son siège à Genève. Il pourra être créé des agences ou succursales partout où la société le jugera utile. Sa durée est illimitée. Son but est, à l'avenir, l'assurance: 1° contre le bris des glaces et vitres; 2° contre les dégâts causés par les conduites d'eau; 3° contre le vol commis par effraction; 4° éventuellement, toutes autres assurances, à l'exception de celle sur la vie humaine. Le fonds social est porté à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune, entièrement souscrites et dont le quart a été versé. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, dont l'un d'eux est désigné comme administrateur délégué. Ce dernier est élu pour une période de cinq ans et les autres membres pour une année. Tous les actes engageant la société doivent porter la signature d'au moins deux administrateurs. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce, et, au besoin par d'autres journaux, au choix de l'administration, ou par les liquidateurs, s'il y a lieu. Le conseil est composé de Otto Hosé, administrateur-délégué, à Genève; Antoine Schnetzler, Gustave Heller, C. Hudry, avocat, tous trois à Genève; Robert Steger et Charles Steger, tous deux à Francfort s./M. Bureaux: 13, Boulevard de Plainpalais.

6. octobre. Le chef de la maison Aug. Schmid, à Genève, commencée le 15 juin 1897 est Auguste Schmid, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genres d'affaires: Brasserie-restaurant-Lyonnais. Locaux: 8 Rue des Alpes. Ancien établissement J. Spikner.

6. octobre. Le chef de la maison Ed. Anderwerth, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> août 1897 est Edouard Anderwerth, d'origine argovienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du Café-Brasserie du Mont-Blanc. Loc.ux: 1, Rue Michel-Roset. Ancien établissement F. Fleuret.

**Kidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

### Marken. — Marques.

**Eintragungen. — Enregistrements.**

№ 9571. — 5 octobre 1897, 8 h. a.

Louis Goering, fabricant  
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

N° 9572. — 6 octobre 1897, 4 h. p.  
 H. & G. Bourgeois frères fab<sup>rs</sup>,  
 Ballaigues (Suisse).



Outils pour horlogers et pour graveurs.

Nr. 9573. — 7. Oktober 1897, 8 Uhr a.  
 C. Sturzenegger, Kaufmann,  
 Schaffhausen (Schweiz).



Türkischrot Baumwollgarn für Export.

(Uebertragung von Marke Nr. 1142 der Firma Leumann & Comp in Mattweil.)

Nr. 9574. — 7. Oktober 1897, 12 Uhr m.  
 Einzelfirma: *Hauseisen & Sohn*, Fabrikanten,  
 Neuenbürg (Deutschland).



Sensen.

Nr. 9575. — 7. Oktober 1897, 4 Uhr p.  
 Ziegler & C°, Fabrikanten,  
 Neftenbach (Schweiz).



Rohe, gebleichte und gefärbte Garne, sowie Gewebe aus  
 Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide.

(Uebertragung der für türkischrot Baumwollgarn eingetragenen Marke Nr. 1143 der Firma Leumann & Comp in Mattweil.)

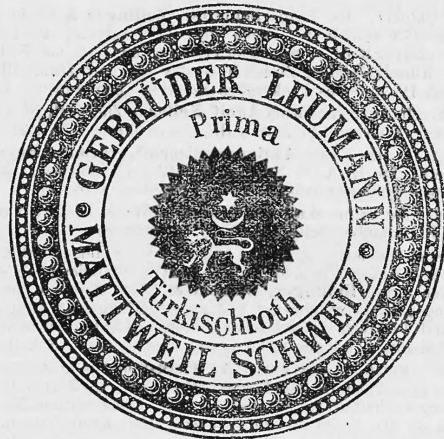
Nr. 9576. — 7. Oktober 1897, 4 Uhr p.  
 Ziegler & C°, Fabrikanten,  
 Neftenbach (Schweiz).



Rohe, gebleichte und gefärbte Garne, sowie Gewebe aus  
 Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide.

(Uebertragung der für türkischrot Baumwollgarn eingetragenen Marke Nr. 2625 der Firma Leumann & Comp in Mattweil.)

Nr. 9577. — 7. Oktober 1897, 4 Uhr p.  
 Ziegler & C°, Fabrikanten,  
 Neftenbach (Schweiz).



Rohe, gebleichte und gefärbte Garne, sowie Gewebe aus  
 Baumwolle, Leinen, Wolle und Seide.

(Uebertragung der für türkischrot Baumwollgarn eingetragenen Marke Nr. 2646 der Firma Leumann & Comp in Mattweil.)

Nr. 9578. — 7. Oktober 1897, 3 Uhr p.  
 Leo Wullmann, Fabrikant,  
 Grenellen (Schweiz).

**OLGA**

Uhren, Uhrenbestandteile, Gehäuse und Verpackung.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 3<sup>me</sup> trimestre de chacune des années 1896 et 1897.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, atelieres refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1896	1897	1896		1897		1896		1897	
	Pièces	1897	Pièces	1897	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	5,979	5,763	110,279	118,579	115,658	13,9	124,342	15,0	191	416	1,769	22,3	1,532	19,4	540	13,4	528	13,7
2. Chaux-de-Fonds	102,472	91,809	12,624	16,383	115,096	13,8	111,192	13,5	444	396	282	3,6	186	2,1	2,277	56,3	2,198	56,8
3. Delémont	4,663	4,828	23,786	23,964	28,449	3,4	28,792	3,5	12	24	—	—	—	—	114	2,8	162	3,9
4. Fleurier	1,994	1,719	36,482	37,325	38,426	4,6	39,044	4,7	5	69	2	0,0	—	—	132	3,3	150	3,9
5. Genève	4,211	3,304	36,454	33,707	40,665	4,9	37,011	4,5	7	1	1,561	19,7	1,255	15,9	16	0,4	2	0,0
6. Granges(Soleure)	390	577	91,503	75,443	91,893	11,0	76,020	9,2	236	178	—	—	—	—	182	4,5	173	4,5
7. Locle	20,925	18,104	8,984	11,209	29,862	3,6	29,313	3,5	208	45	4	0,0	84	1,1	179	4,4	138	3,6
8. Neuchâtel	—	—	7,984	9,337	7,984	0,9	9,337	1,1	—	12	27	0,4	2	0,0	26	0,6	14	0,4
9. Noirmont	5,299	3,133	57,726	76,743	63,016	7,6	79,876	9,7	194	93	—	—	—	—	78	1,9	87	2,3
10. Porrentruy	12	408	108,369	94,386	108,381	13,0	94,794	11,5	390	101	—	—	—	—	127	3,1	123	3,2
11. St-Imier	1,752	2,042	60,314	56,506	62,096	7,5	58,548	7,1	154	312	—	—	—	—	158	3,9	112	2,9
12. Schaffhouse	266	117	16,609	18,383	16,865	2,0	18,500	2,2	18	—	4,273	54,0	4,838	61,2	67	1,7	55	1,4
13. Tramelan	3,715	3,275	110,461	116,588	114,176	13,8	120,163	14,5	360	494	—	—	—	—	151	3,7	130	3,4
Total	151,062	138,079	681,505	688,853	832,567	100	826,932	100	2,219	2,141	7,918	100	7,897	100	4,047	100	3,862	100
Plus 1897	—	—	—	7,348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1897	—	12,983	—	—	—	—	5,635	0,7	—	78	—	—	21	0,3	—	—	185	4,6

Berne, le 8 octobre 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

## Staatsanleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft.

# Kündigung des Staatsanleihe von 1887 und Konversions-Offerte.

Durch Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1896 ist der Schweizerische Bundesrat ermächtigt worden, das Staatsanleihen von 1887 im Restbetrage von Fr. 24,243,000 zu kündigen und den Titelinhabern die Konversion in 3 % Obligationen al pari anzubieten.

In Ausführung dieses Bundesbeschlusses verfügt der Schweizerische Bundesrat:

I. Das 3 1/2 % Staatsanleihen vom 31. Dezember 1887 wird durch gegenwärtige Publikation

**auf den 31. Dezember 1897**

zur Rückzahlung gekündigt.

II. Den bisherigen Inhabern von Obligationen dieses Anleihe wird die Konversion ihrer Titel in solche eines neuen 3 % Staatsanleihe zum Pari-Kurse angeboten.

Die Bedingungen des 3 % Staatsanleihe sind festgestellt wie folgt:

- 1) Das Anleihen ist eingeteilt in Obligationen zu Fr. 1000. Dieselben lauten ausschliesslich auf den Inhaber; das eidgenössische Finanzdepartement ist jedoch bereit, gegen Hinterlage von mindestens zehn Titeln entsprechende auf den Namen lautende Certifikate auszustellen;
- 2) Die Coupons verfallen jeweilen auf 30. Juni und 31. Dezember; der erste auf 30. Juni 1898;
- 3) Das Anleihen ist bis Ende 1905 unauflösbar. Mit dem Jahre 1906 beginnt die regelmässige Amortisation auf dem Wege der Auslösung und es muss das ganze Anleihen bis längstens 1940 zurückbezahlt sein. Während der Dauer der Amortisationsperiode behält sich die Eidgenossenschaft beliebige Verstärkung der Auslösungen oder gänzliche Aufkündigung vor;
- 4) Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen kostenfrei bei der eidgenössischen

Staatskasse in Bern und bei sämtlichen Hauptzoll- und Kreispostkassen der Schweiz; in Paris, Berlin und Frankfurt a. M., bei den durch besondere Bekanntmachung zu bezeichnenden Zahlstellen.

In Paris erfolgen die Zahlungen zum Nominalbetrage in französischen Francs.

III. Diejenigen Inhaber von gekündigten 3 1/2 % Obligationen, welche von der angebotenen Konversion auf Grund vorstehender Bedingungen Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel

**vom 10. bis 25. Oktober a. c.**

gegen solche des neuen 3 % Staatsanleihe bei einer der nachgenannten Konversionsstellen umzutauschen. Gegen französisch, bezw. deutsch gestempelte alte Titel werden ebenfalls mit dem französischen, resp. deutschen Stempel versehene Obligationen geliefert.

Der per 31. Dezember 1897 fällige Coupon ab den zur Konversion gelangenden Titeln kann beim Umtausch ebenfalls abgeliefert werden; derselbe wird zum Nennwert in bar vergütet.

IV. Eine Subskription gegen bar findet nicht statt.

V. Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen erfolgt auf 31. Dezember 1897 bei den auf den Titeln verzeigten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung vom genannten Tage an auf.

Bern, den 30. September 1897.

Namens des Schweizerischen Bundesrates,

(830<sup>a</sup>)

Das Finanzdepartement:

**Hauser.**

### Konversionsstellen in der Schweiz:

<b>Aargau:</b>	Aargauische Bank. Aargauische Kreditaustalt, Schweizerischer Bankverein.
<b>Basel:</b>	Basler Handelsbank.
<b>Bellinzona:</b>	Banca Cantonale Ticinese.
<b>Bern:</b>	Kantonalbank von Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.). Berner Handelsbank.
<b>Chur:</b>	Graubündner Kantonalbank.
<b>Frauenfeld:</b>	Thurgauische Hypothekenbank.
<b>Freiburg:</b>	Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Cantonale Fribourgeoise.
<b>Genf:</b>	Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas.
<b>Glarus:</b>	Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus.
<b>Lausanne:</b>	Banque Cantonale Vaudoise. Banque d'Escompte et de Dépôts.

<b>Lugano:</b>	Bank der Italienischen Schweiz.
<b>Luzern:</b>	Luzerner Kantonalbank. Bank in Luzern.
<b>Neuchâtel:</b>	Banque Cantonale Neuchâtoise.
<b>St. Gallen:</b>	St. Gallische Kantonalbank. Bank in St. Gallen. Schweizerischer Bankverein.
<b>Schaffhausen:</b>	Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen.
<b>Solothurn:</b>	Solothurner Kantonalbank.
<b>Weinfelden:</b>	Thurgauische Kantonalbank.
<b>Winterthur:</b>	Bank in Winterthur.
<b>Zürich:</b>	Schweizerische Kreditanstalt. Zürcher Kantonalbank. Schweizerischer Bankverein. Eidgenössische Bank (A.-G.).

## Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinenfabrik

in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen  
ordentlichen Generalversammlung

auf  
Samstag, den 30. Oktober 1897, vormittags 11 1/4 Uhr,  
ins Kasino in Winterthur

eingeladen.

(H 1618 W)

Die zur Verhandlung kommenden Traktanden sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1896/97 und Abnahme der Rechnung.
- 2) Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Erneuerungswahl für sechs in Austritt gelangende Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1897/98. Stimmkarten können vom 20. - 29. Oktober gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

In Winterthur an unserer Kassa und bei der Bank in Winterthur.  
» Zürich bei der Eidgenössischen Bank.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen in dem Bureau des Etablissements vom 15. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre bereit. Dasselbst, wie an den oben bezeichneten Stellen, können vom 12. Oktober an auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 5. Oktober 1897.

Im Namen des Verwaltungsrates,

(878<sup>a</sup>)

Der Präsident: **H. Knüßli.**

**Wolle, Seide, Mohair, Samte, Tulle etc.**

für Ballsaison. Muster franco. (793<sup>a</sup>) Oetlinger & Co., Zürich.

Einladung an die Herren Aktionäre  
der

## Mechanischen Ziegelfabrik Wettswil

auf

Donnerstag, den 28. Oktober 1897, nachmittags 3 Uhr,  
ins Café Zimmerleuten, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Oktober 1896. (M 12008 Z)
- 2) Revision des Art. 6 der Statuten und Erhöhung des Aktienkapitals.
- 3) Landankäufe und Schuppenbauten.
- 4) Diverses.

Die Wichtigkeit des Traktandums 2 erfordert zahlreiche Beteiligung, da nach Art. 15 der Statuten zwei Drittel der Stimmen der Gesamtaktienzahl vertreten sein müssen.

Die Stimmkarten können vom 15. Oktober an gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau, Tiefenhöfe 7, bezogen werden.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung persönlich nicht teilnehmen können, sind höflich gebeten, sich vertreten zu lassen.

Namens des Verwaltungsrates,

(878<sup>a</sup>)

Der Aktuar:  
**Jacques Hess.**

Der Vizepräsident:  
**A. Weber.**

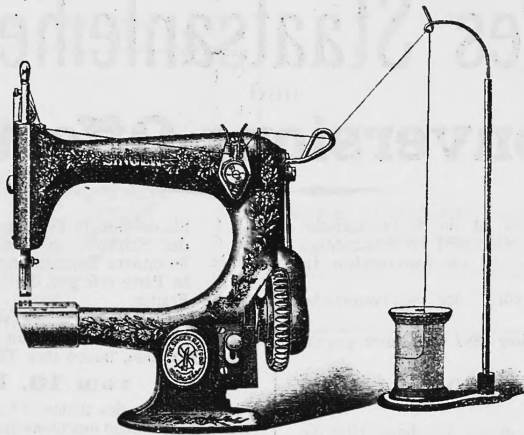
**D<sup>r</sup> E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,**

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858<sup>13</sup>)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

# Machine "SINGER" classe 25-1 pour chapeaux et casquettes.

Point de chaînette.



Cette machine, munie d'un presse-étouffe spécial pour la confection des chapeaux et des casquettes, peut produire des points de 6 mm  $\frac{1}{4}$  dont la chaîne passe d'un ouvrage à l'autre sans arrêter la machine. Sa barre à aiguille a une grande élévation pour permettre le passage des matières épaisses. Cette machine peut fonctionner avec très grande vitesse et faire 8 points à chacun des tours de la poulie du bâti.

Prospectus et prix franco sur demande.

## COMPAGNIE "SINGER"

13, Rue du Marché, GENÈVE.

(700)

### Spar- & Kreditkasse Burgdorf.

Aktienkapital Fr. 500,000. — Reservefond Fr. 150,000.

Ausgabe von 600 Inhaber-Aktien à Fr. 500.

#### Prospekt.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Spar- & Kreditkasse Burgdorf vom 25. September 1897 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 800,000 beschlossen.

Wir laden nun zur Zeichnung ein auf Grund der nachfolgenden

#### Emmissions-Bestimmungen.

- 1) Die öffentliche Subskription findet vom **18. Oktober bis 23. Oktober abends** an unserer Kasse statt.
  - 2) Die Inhaber der alten Aktien haben bei der Zeichnung ein Vorrecht in dem Sinne, dass ihre unbeschränkten Zeichnungen gegen Ausweise über Aktienbesitz so weit möglich berücksichtigt werden sollen.
  - 3) Gleichzeitig ist freie Subskription eröffnet.
  - 4) Der Emissionskurs ist auf Fr. 600 festgesetzt.
  - 5) Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:  
Fr. 100. — Kapital nebst Fr. 100. — Agio am 30. November l. J.  
« 200. — « bis 31. Januar 1898.  
» 200. — « bis 31. März 1898.
- Die zweite und dritte Einzahlung kann auch schon früher gemacht werden, jedoch nicht vor dem 30. November 1897.
- Auf den eingezahlten Beträgen werden vom Tage der Einzahlung bis 30. Juni 1898  $4\frac{1}{2}\%$  Zins vergütet; das Agio wird jedoch nicht verzinst. Für verspätete Einzahlungen werden  $4\frac{1}{2}\%$  Verzugszins berechnet.
- 6) Bei der ersten Einzahlung werden Interimsscheine auf den Namen ausgestellt und spätere Einzahlungen darauf quittiert.  
Die Interimsscheine werden nach der Vollaufzahlung gegen definitive Aktien ungetauscht.
  - 7) Die neuen Aktien sind ab 1. Juli 1898 dividendenberechtigt. Zur Stimmberechtigung ist vorgehende Vollaufzahlung nötig.
  - 8) Aus dem auf den neuen Aktien erzielten Agio von Fr. 60,000 sollen Fr. 40,000 dem ordentlichen Reservefond zugeteilt und die übrigen Fr. 50,000 zur Bildung eines Dividenden-Reservefond verwendet werden. (B 8006)

Zeichnungsscheine sowie Geschäftsberichte halten wir zur Verfügung. Burgdorf, den 30. September 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Spar- und Kreditkasse Burgdorf,  
Der Vizepräsident:

**E. Schwamberger**, Fürspr.

Der Sekretär:

**J. B. Kielinger**.

(869\*)

Les membres de l'association dite

### Compagnie des Wagons-Réservoirs du Midi

sont convoqués en assemblée générale à Genève, au siège-social, dans les bureaux de M. E. L. Schott, Rue de la Corratierie, 14, à Genève, pour le samedi, 30 octobre 1897, à 2 heures après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de l'administrateur délégué.
- 2° Modifications aux statuts.
- 3° Nomination d'administrateurs.
- 4° Propositions diverses.

L'administrateur délégué:

**Ch. Hauptmann.**

(872\*)

## Mechanische Seilerwaren,

Packschnüre, Packseile, Weberschnüre etc.

liefert zu vorteilhaften Preisen

**Schoop-Bürgin, Zürich,**

Usterstrasse 7.

(765\*) (O F 2991)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

## Kraftgas-Anlagen (659\*)

als derzeit **billigste und rationellste Betriebskraft**  
bauen als Spezialität in jeder Stärke

**Bauermeister & Bell in Luzern.**

*Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde*  
ca. 0,5—0,7 kg, bezw. ca. 1,5—2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte.  
Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung.  
Anlagen von 15—200 Pferdekraften in Ausführung.



## SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

**Tonneaux en acier embouti.**

Absolument étanches. (628\*)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.  
Suisse allemande: Hahnloser & C<sup>ie</sup>, Zürich.